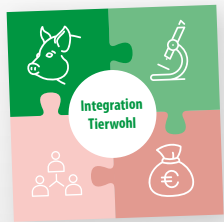


MarkiT

EINLADUNG
zum Abschlusstreffen
des MarkiT-Projektes



17. Mai 2018, 11:00 Uhr

Holstenhallen · Justus-von-Liebig Straße 2-4
24537 Neumünster · www.holstenhallen.com

WIE LÄSST SICH EIN TIERWOHL-UPGRADE REALISIEREN?

ZENTRALE ERKENNTNISSE ZUR INTEGRATION VON TIERWOHL IN EIN MARKENFLEISCHPROGRAMM

Gerne möchten wir Sie zur Abschlussveranstaltung des von BLE und Rentenbank geförderten Forschungsprojekts MarkiT zur Weiterentwicklung eines bestehenden Markenfleischprogramms unter Berücksichtigung von erhöhten Tierwohl-Anforderungen einladen. Im Projekt wurden auch die Wünsche und Vorstellungen der Konsumenten nach einer artgerechteren Tierhaltung berücksichtigt. Auf der Veranstaltung sollen die Projektergebnisse aus wissenschaftlicher und praxisrelevanter Sicht für die Schweinefleisch erzeugende Wertschöpfungskette – vom Landwirt bis zum Verbraucher – beleuchtet werden.

11:00 Begrüßung und Danksagung

Sigrid Roth (GIQS e. V.)

11:15 Indikatoren für gemeinsame Tierwohlleistungen des Markenfleischprogramms

Prof. Dr. Brigitte Petersen (Universität Bonn)

12:10 Was kosten die Tierwohlmaßnahmen? Treiber und Barrieren der Umsetzbarkeit

Nina Purwins (Universität Göttingen)

13:00 Ende mit anschließendem Mittagessen

Um eine verbindliche Zusage bei Projektkoordinatorin Sigrid Roth (s.roth@giqs.org, 02226 87-1039) wird bis zum 30. April 2018 gebeten.

Fotos: countrypixel/Alexander Rathes/Artem Merzlenko/Tyler Olson/Minerva Studio – fotolia.de | |cons:The Noun Project

Projektkoordination:



Projektpartner:



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Projekträger:



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Zweckvermögens des
Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank.